

AUS DER STADT



„Die Wilden Kaiser“ sind glücklich, dass sie endlich wieder auftreten können. Besonders freuen sie sich auf das Konzert in Stockerau. Foto: privat

Heimaudienz im August geplant

STOCKERAU | Die Stockerauer Band „Die Wilden Kaiser“ mit verdientem Erfolg in Österreich und Bayern kann endlich wieder Audienzen geben – so titulieren die Musiker ihre Konzerte. Der Beginn ihrer Konzerttätigkeit nach dem Lockdown ist eine Heimaudienz in Stockerau bei „Musik an einem Sommerabend“ am Freitag, 6. August, von 18 bis 22 Uhr. „Das letzte Jahr war gelinde gesagt eine Katastrophe“, erzählt Clemens Reinsperger von den wilden Kaisern im NÖN Gespräch. „Fairer-

weise muss man zwar sagen, dass wir vom Härtefallfonds unterstützt wurden, aber besonders der Oster-Lockdown war verheerend. Wir hatten uns schon sehr auf unsere Auftritte im Frühling gefreut.“ In Wirklichkeit konnten sich die Musiker erst am 6. Juli das erste Mal wieder zu einer regulären Probe treffen. In den nächsten Wochen sind Audienzen mit 1.000 Zuschauern im Burgenland, in München und in weiteren Locations geplant. „Diese sind ausgebucht. Allerdings ist ungewiss, ob sie aufgrund der Bestimmungen durchgeführt werden dürfen“, erklärt Clemens Reinsperger weiters. -mp-

Bühne frei

Festspiele | Detailreich gestaltete Kulissen

Von Manfred Mikysek

STOCKERAU | Am Montag wurde im Park des Belvedereschlössls fleißig gehämmert, gebohrt und geschraubt. Es war höchste Zeit, dass das Bühnenbild für die Hermann-Leopoldi-Revue der Festspiele Stockerau montiert und die Dekoration herangeschafft wurde, damit Dienstag und Mittwoch auf der Bühne die letzten Proben stattfinden können. Am Donnerstag ist dann der Auftakt zu „Einmal im Jahr ist jeder Optimist“.

Die Revue spielt in Kaffeehäusern in Wien und in den USA sowie beim Heurigen im Prater von 1910 bis in die 50er-Jahre. „Es war ein großer Aufwand, die Möbel und Utensilien aus verschiedenen Theatern zusammen zu tragen, und es werden noch Fächerpalmen, Oleander, Blumen und Sträucher aus der Gärtnerei des Bauhofs geliefert“, zeigt Bühnenbildner Manfred Waba viel Liebe zum Detail. Die Ringelspielpferde stammen aus seinem privaten Fundus. Immerhin ist „Schön ist so ein Ringelspiel“ eines der Lieder, auf das sich das Ensemble und die



Zuschauer bei acht Open-Air-Vorstellungen freuen können.

Waba und Intendant Christian Spatzek waren von der Einsatzfreude des Handwerker-Teams der Stadtgemeinde Stockerau beim Aufbau des Bühnenbildes begeistert, sie waren alleine am Montag zwölf Stunden am Werken.

Spieltage: 29., 30. und 31. Juli sowie 1., 5., 6., 7. und 8. August. Tickets: Eintritt bei freier Spende. Zahlkarten sind beim Bürgerservice der Stadtgemeinde und über den Ticketshop auf www.festspiele-stockerau.at erhältlich.



Gemeinsamer Ausflug für Radfans

STOCKERAU | Walter Grosch und Gemeinderat Martin Franta luden zum Radl-Tag ein. „Rund 220 Stockerauerinnen und Stockerauer sammeln bereits Kilometer für ‚NÖ radelt‘. Gemeinsam wurden heuer bereits 115.000 Kilometer erradelt“, so der Gemeinderat. Auch VP-Stadthebin Andrea Völkl zeigte sich beeindruckt. „Es ist schön zu sehen, welchen Stellenwert das Radfahren in unserer Stadt hat. Stockerau eignet sich ideal dafür“, so die Bürgermeisterin. Zahlreiche Stockerauer folgten der Einladung. So wurde neben einer Familienrunde nach Greifenstein auch eine sportliche Runde nach Tulln gefahren. Anschließend trafen sich die Teilnehmer bei der Sportlounge für einen Ausklang.

Foto: privat/Sabrina Duffek

für Revue!

lassen die guten alten Zeiten aufleben.



Leopold Deutsch und das Handwerker-Team der Stadtgemeinde zeigten vollen Einsatz beim Aufbau der Festspielbühne für die Hermann-Leopoldi-Revue, hier im Bühnenbild des Wiener Praters.
Fotos: Mikysek



Festspiel-Intendant Christian Spatzek und Bühnenbildner Manfred Waba auf der Bühne mit Kaffeehaus-Kulisse im Schloßpark.



SPÖ sagte „Danke“

STOCKERAU | Nationalratsabgeordneter Melanie Erasim (SPÖ) war es ein großes Anliegen, sich persönlich bei den vielen Fleißigen der Teststraßen in Gerasdorf und Korneuburg sowie des Impfzentrums in Stockerau für ihren Einsatz zu bedanken. Auch Sozialstadträtin Samira Mujkanovic nutzte die Gelegenheit, um „Danke“ zu sagen.
Foto: SPÖ

Das neue Magazin aus der
NÖN EDITION Geschichte

Jetzt um € 8,90 in Trafik und Handel!

Aufbrechen, Reisen, Entdecken: Nie war die Sehnsucht nach der Ferne größer als heute, nach über einem Jahr Pandemie. Die neue Ausgabe macht sich auf die Suche nach Niederösterreichs großen und kleinen Entdeckungsgeschichten. Wir laden Sie ein, mit uns auf eine Reise durch die spannende Welt des Aufbrechens und Entdeckens zu gehen!

Verstandkosten: € 2,50. AboClub-Vorteil: Abonnenten zahlen KEINE Versandkosten. Bestellungen unter Tel. 02742/802-1400 oder auf NÖN.at/shop

Lucky Car repariert

Kfz-Reparatur | Die Experten reparieren die entstandenen Hagelschäden die in den letzten Wochen aufgetreten sind.

Am Donnerstagabend, den 24. Juni zog eine Unwetterfront über Stockerau und die Umgebung, heftige Hagelschauer gingen nieder. Der Hagel beschädigte zahlreiche Fahrzeuge, so dass viele Besitzer derzeit vor dem Problem stehen, keinen Termin für eine Reparatur zu bekommen. Die Spezialisten für die Behebung solcher Schäden, **Lucky Car** aus Hagenbrunn, haben noch Kapazitäten zu Verfügung und kümmern sich sehr gerne um Ihr beschädigtes Fahrzeug. Die Profis, beulen die Dellen schonend aus und beweisen sehr viel Feingefühl bei der Reparatur. Somit kann eine Neulackierung erspart und die Aufenthaltszeit in der Werkstatt wesentlich verkürzt werden.

Sie können Montag bis Donnerstag zwischen 7.30 bis 12 Uhr, sowie 13 – 17 Uhr und Freitag von 7.30 – 15 Uhr Ihr Fahrzeug in die Hände der Fachleute übergeben. Die Spezialisten kümmern sich nicht nur um



Lucky Car repariert die Hagelschäden am Auto.
Foto: Puchner

Hagelschäden, auch bei anderen Schäden am Lack oder Karosserie sind die Experten die richtigen Ansprechpartner.

Das hochqualifizierte Team sorgt dafür, dass Ihr Fahrzeug die Werkstatt wieder in Top Zustand verlässt. Bei Lucky Car erhalten die Kunden nicht nur ein kostengünstiges Ersatzfahrzeug, es wird ebenfalls ein Hol- und Bringservice angeboten, wodurch eine unkomplizierte, flexible und individuelle Terminabstimmung kein Problem darstellt.